

Zeitschrift: Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins
Herausgeber: Deutschschweizerischer Sprachverein
Band: 21 (1925)

Vereinsnachrichten: Der Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Vorstand

besteht seit dem 25. Weinmonat 1925 aus den Herren:

***Eduard Blocher**, Pfarrer, Huttenstraße 58, Zürich 6, Vorsitzender.

***Dr. August Steiger**, Professor, Rüsnacht (Zürich), Schriftführer,
Schriftleiter der „Mitteilungen“.

***Ernst Bleuler**, Lehrer, Rüsnacht (Zürich), Rechnungsführer.

Otto Senn-Fischli, Schaffhausen.

Dr. Hektor Ammann, Aarau.

Dr. Hektor von Sprecher, Chur.

Dr. Konrad Bornhauser, Basel.

Dr. Kaspar Fischer, Vorsteher der Töchterhandelschule, Bern.

Dr. Heinrich Stidelberger, Lehrer am Oberseminar, Bern.

Jakob Büchel, Bankbeamter, Zürich.

Die drei mit * bezeichneten Herren bilden den geschäftsführenden Ausschuss.

Geschäftsstellen: Zürich, Huttenstraße 58.

Bern.

Rüsnacht (Zürich).

Anfragen und Bestellungen sind zu richten an die Geschäftsstelle in
Rüsnacht (Zürich), Zahlungen an die Geschäftskasse in Rüsnacht (Zürich),
Postcheckrechnung VIII 390.